

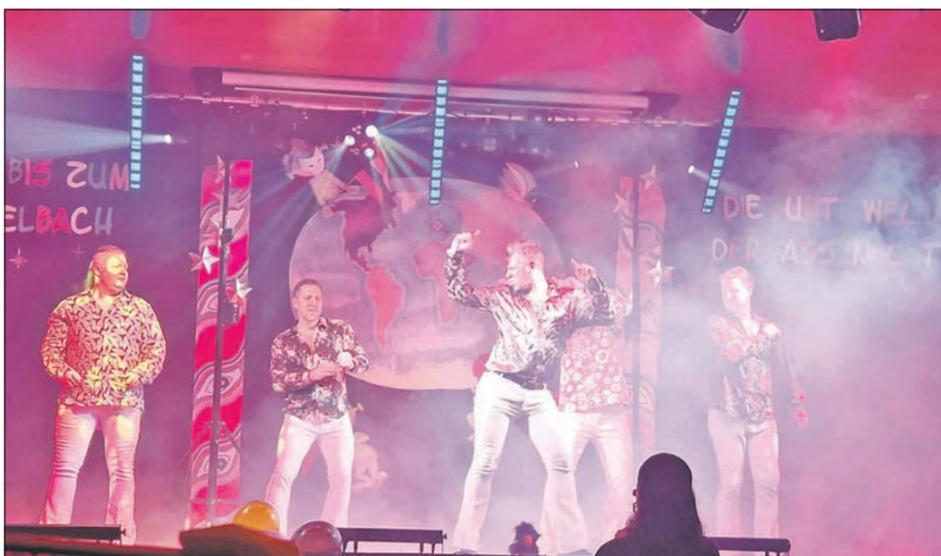
## Rosenmontags-Party im Autohaus



Zehn Jahre ist es her, dass zum ersten Mal eine Rosenmontags-Party im Autohaus Koch an den drei Hasen gefeiert wurde. Im Jubiläumjahr hatten Rüdiger und Zaklina Koch nicht weniger als 14 Gruppen eingeladen, die am Montag im geschmückten Verkaufsraum auftraten. Modert wurde die närrische Veranstaltung erneut vom Sitzungspräsidenten des Bommersheimer Carneval Verein (BCV), Steffen Kitz. Alle fünf Karnevalsvereine der Stadt waren mit Akteuren beim Fest vertreten. Dazu gehörten die Jugendbrassband und Minis vom Verein Frohsinn, die Minis und das Tanzpaar vom CluGeHu, beide Funkenmariechen des CV Stierstadt, die Funkenmariechen, das Männerballett und die Showtanzformation der Ravens, die Minis, das Männerballett und die Showtanzformation, sowie die Tanzmariechen, das Tanzduo, die Mini Minis, Minis und die Midis des BCV. Auch das Prinzenpaar Patrick I. und Yvonn I. besuchten zusammen mit dem Bommersheimer Kinderprinzenpaar Leonhard I. und Emilia I. die Party und traten gemeinsam mit einem eigenen Lied auf. Währenddessen überreichten die Tollitäten Patrick und Yvonn einen Umschlag an Zaklina Koch. Darin befanden sich Spenden von Vereinen, die sie während der Kampagne besucht hatten. Auf der Rückseite ihrer Autogrammkarten hatten die beiden dazu aufgerufen, den Verein „Orscheler helfen Orschelern“ zu unterstützen. Mit einem eigenen Scheck stockten sie die Spendensumme auf und traten zugleich selbst in den Verein ein.

Foto: gt

## Disco und Disney bei den „Ravens“



Bei Musik von Disney bis Disco feierte am Freitagabend der Karnevalclub „The Ravens 2010“ sein erstes Vereinsfest. In familiärer Atmosphäre wurde im Frohsinnheim Oberursel gegessen, gelacht und getanzt. Natürlich durften die Auftritte der beiden neuesten Gruppen des Vereins nicht fehlen. So tanzten die Kleinsten „The Next Generation“ zu Disneys „Encanto“, und das Männerballett „Die Knicklichter“ zeigten ihr Können bei ihrer Disco-Performance zu „Saturday Night Fever“. Vervollständigt wurde das Abendprogramm durch die Auftritte des Funkenmariechens Isabelle Pulver, der Showtanzformation zu „Mary Poppins“, einer Disney-Playbackshow und einem Sketch „Narren suchen ein Zuhause“. Zwischen den Shows gab es mehrere Tanzrunden, die durch die Unterstützung des befreundeten Karnevalvereins Frohsinn mit Lichteffekten und mitreißender Musik untermalt wurden. Durch das Programm führte die Sitzungspräsidentin des KCR, Stephanie Feest. Auch royaler Besuch war Teil des Abends, da sowohl das Kinderprinzenpaar Emilia I. und Leonhard I. als auch die Tollitäten Prinzessin Yvonn I. und Prinz Patrick I. mitfeierten. Eine Abordnung des BCV stürmte ebenfalls die Tanzfläche.

Foto: KCR

## DLRG bildet neue Rettungsschwimmer aus

Oberursel (ow). Das Kursangebot umfasst den Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) in Bronze oder Silber. Interessenten für das Abzeichen in Bronze müssen mindestens zwölf Jahre alt sein. Das silberne Abzeichen erfordert außer dem Mindestalter von 14 Jahren noch den Nachweis eines gültigen Erste-Hilfe-Kurses über neun Unterrichtseinheiten und nicht älter als zwei Jahre.

Treffpunkt am Starttag des Kurses am Donnerstag, 29. Februar, ist für alle Interessierten um 17.45 Uhr im Foyer des Taunabads. Die Kursgebühr beträgt für DLRG-Mitglieder 25

Euro, Nichtmitglieder zahlen 50 Euro (zuzüglich Eintritt in das Schwimmbad). Die praktischen Übungen werden an drei bis vier Praxisabenden geübt und geprüft. Der theoretische Teil des Kurses findet am Samstag, 9. März, von 9 bis 17 Uhr, in der DLRG-Station im Freibad statt. Die Grundfertigkeiten im Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen werden bei den Teilnehmern vorausgesetzt und können im Kurs nicht vermittelt werden. Erforderlich für die Teilnahme ist die verbindliche Anmeldung über das Online-Portal auf der DLRG-Internetseite [www.oberursel.dlr.de](http://www.oberursel.dlr.de). Anmeldeschluss ist der 24. Februar.

## Inszenierte Lesung würdigt das Leben von Ingeborg Bachmann

Oberursel (ow). Der Oberurseler Kulturverein „LiteraTouren“ lädt für Donnerstag, 29. Februar, um 19.30 Uhr das Kölner Theaterkollektiv „movingtheatre“ zu einem Gastspiel in die „Portstrasse“ ein. Gezeigt wird die neue Produktion, die inszenierte Lesung „Bachmann“. Sie widmet sich der großen Dichterin Ingeborg Bachmann, die Anfang der 50-er Jahre wie ein Meteor in den von Männern dominierten Literaturbetrieb einschlug. Aus Anlass ihres fünfzigsten Todestages im Oktober 2023 sind die Schauspieler und Regisseure Achim Conrad und Thomas Hupfer auf Spurensuche gegangen, um dem „Mythos Ingeborg Bachmann“ auf den Grund zu gehen. Die intensive Recherche im Gesamtwerk der Lyrikerin, Hörspiel- und Romanautorin, die Auseinandersetzung mit verschiedenen Biografien und Zeitzeugenberichten über sie führten zu einem differenzierten Bild Ingeborg Bachmanns, das weit über die stereotypen Klischees der früh verstorbenen Autorin hinausreicht. Daraus ist eine exzellente Collage entstanden, die das Widersprüchliche von Ingeborg Bachmanns Charakter feinfühlig herausarbeitet: Stark, freiheitsliebend und mit scharfem Intellekt ausgestattet, war sie auch eine sehr anlehnungsbedürftige und hochemotionale Frau. Bis heute sind ihre Fragen, die sie in ihren

Texten stellt, von drängender Relevanz: Wie umgehen mit dem Schreckgespenst des Faschismus, das sich nie aufgelöst hat? Wie eine eigene Stimme finden in einer zunehmend genormten Gesellschaft? Wie die Balance meistern zwischen beruflichem Erfolg und der Sehnsucht nach privatem Glück?

Im Mittelpunkt dieser inszenierten Lesung steht die Schauspielerin Anna Döing in der Rolle der Ingeborg Bachmann. Die Schauspieler Achim Conrad und Thomas Hupfer kreieren dagegen das vielstimmige gesellschaftliche und persönliche Umfeld der Autorin mit all seinen Ansprüchen und Zumutungen. In etwas mehr als einer Stunde entsteht ein dicht gewebtes Bild dieser bedeutenden Dichterin, das auch für Schüler höherer Klassen ein Gewinn ist.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der „Portstrasse Jugend & Kultur“ statt und wird vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) gefördert. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Karten kosten 18 Euro, Schüler zahlen neun Euro. Die Tickets sind in der Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, erhältlich. Auch Bestellungen per E-Mail an [mail@literatouren-oberursel.de](mailto:mail@literatouren-oberursel.de) sind möglich. Restkarten können an der Abendkasse erstanden werden.

## Illustrationen von Iryna Vale

Am Sonntag, 18. Februar, um 10.30 Uhr wird im Gottesdienst in der Kreuzkirche in Bommersheim eine Ausstellung mit Bildern der ukrainischen Künstlerin Iryna Vale eröffnet. Die Künstlerin Iryna Vale ist als ausgebildete Grafikerin spezialisiert auf Zeichnungen und Collagen. Sie illustriert unter anderem Kinderbücher, gestaltet Kalender und Collagen und schreibt eine Kolumne zu Illustrationen. Als der Krieg in der Ukraine ausbrach, verarbeitete sie ihn auch mit ihren künstlerischen Mitteln. Sie erlebte ihn an einem vermeintlich sicheren Ort, in ihrem Elternhaus in der Nähe von Kiew. Mit den Illustrationen der Serie „My house is my fortress“ zeigt sie eindrücklich ihre Gefühle, wenn sie nahe Einschläge von Raketen hört und das Haus erzittert. So hat sie leicht zugängliche und auf den zweiten Blick doch tief bewegende Bilder geschaffen, die den Krieg in ihrem Heimatland, in dem sie immer noch lebt, in seiner Unsäglichkeit zur Sprache bringen.

Eine Ausstellung ihrer Werke war 2022 an der Volkshochschule Bad Homburg zu sehen. Sie gastierte im Frühjahr 2023 an der Humboldt-Schule in Bad Homburg und zeigt ihre Werke nun in der Kreuzkirche in Bommersheim. In ihren Bildern erzählt sie die Geschichte vom Fensterkleben und von ihrem großen Wunsch, nach dem Krieg wieder alles aufzubauen. Ihre Werke wurden unter anderem auch im ukrainischen Pavillon der Biennale in Venedig gezeigt. Die Ausstellung ist bis Mitte März immer mittwochs im Rahmen des Cafés „Herzenswärme“ von 14 bis 17 Uhr zu sehen sowie rund um die Gottesdienste und auf Anfrage. Die Werke liegen auch als Faksimiles vor,



every time I hope that they missed

die gegen eine Spende abgegeben werden. Außerdem lädt die Kirchengemeinde im Rahmen der Ausstellung für Samstag, 24. Februar, zusammen mit der Friedrichsdorfer Sopranistin Simone Garnier zu einem lyrisch-musikalischen Abend unter dem Titel „Lieder von Krieg, Frieden und Freiheit“ ein. Drei traditionelle ukrainische Chöre prägen den Abend mit Volksliedern und heimatlichen Trachten. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Anschließend sind die Besucherinnen und Besucher zu für die Ukraine landestypischen Speisen und Getränken eingeladen. Foto: Vale

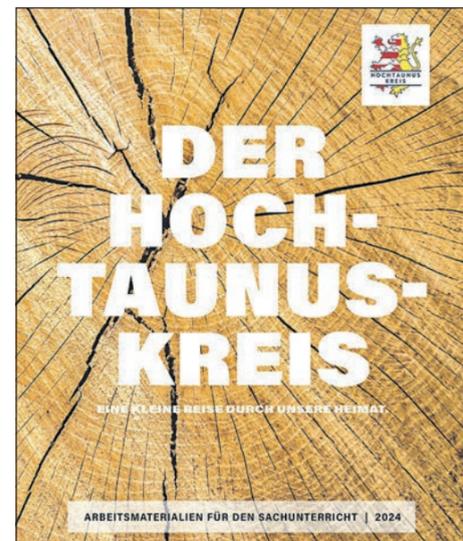
## Kleine Reise durch die Heimat

Hochtaunus (how). Pünktlich zum Start des Jahres ist das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ für den Sachunterricht der Drittklässler aller Grund- und Förderschulen des Hochtaunuskreises erschienen.

„Wir sprechen hier von einer Tradition, die wir gerne in unserem Landkreis umsetzen. Mir persönlich ist es ein Anliegen, dass wir den Schülern, aber auch den Lehrern das geeignete Material zum Thema Heimatkunde kostenlos zur Verfügung stellen können“, betonte Landrat Ulrich Krebs. Sei es doch auch wichtig, dass den Kindern der Hochtaunuskreis als Ausflugsregion, aber auch mit seinen historischen Schätzen schmackhaft gemacht würde. Gedruckt wurde, wie im vergangenen Jahr erstmalig, auf recycelbarem Papier. Denn auch hier gelte es, ein Zeichen für die Umwelt und Nachhaltigkeit zu setzen, so Krebs. Tolle Ausflugsziele, Bilder und Wissenswertes – das Übungsheft für die Grund- und Förderschulen vermittelt auf rund 80 Seiten tiefere Einblicke rund um die Kultur und Geschichte der Städte und Kommunen des Hochtaunuskreises. Alle Schüler der dritten Klassen bekommen die Sachkundebroschüre zur Verfügung gestellt. Dies geschieht direkt über die Schulen.

Ein kleiner Rest der Auflage ist noch vorhanden. Einzelexemplare des Arbeitshefts können

kostenfrei bei der Pressestelle des Hochtaunuskreises per E-Mail an [presse@hochtaunuskreis.de](mailto:presse@hochtaunuskreis.de) oder unter Telefon 06172-9999082 angefordert werden.



Das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ bekommen alle Drittklässler aller Grund- und Förderschulen des Hochtaunuskreises. Foto: HTK